Gelände des Bochumer Vereins und Siedlungsbereiche (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 309)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Siedlung, Industrieanlage, Park, Grünfläche, Tankstelle, Luftschutzstollen, Hof (Landwirtschaft)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Bochum
Kreis(e): Bochum
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Gelände des Bochumer Vereins und Siedlungsbereiche sowie ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Die verbliebenen markanten Bauten dokumentieren gemeinsam mit den Siedlungsbauten des 19. und 20. Jahrhunderts die siedlungsgeschichtliche und industrielle Entwicklung des Ruhrgebietes. Bedeutend das Gebäude von Hammerwerk II: Stützenfreie Industriehalle, 1865–66 nach Planung von Johann Wilhelm Schwedler, als erste Hochbaukonstruktion mit Dreigelenkbindern erbaut.

Gelände des ehemaligen Bochumer Vereins, heute Westpark mit Bezügen zur Industriekultur.
Siedlung Stahlhausen ab 1858 mit Vorgärten, großzügigen unbebauten Grünbereichen, Straßenfluchten, Wohnsiedlungsbereich Griesenbruch (1949–60) mit ehem. Tankstelle, Stollen / Luftschutzstollen, Schulzenhof und Adelssitz Crawinkel.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Strukturen und tradierten Nutzungen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Bereichen

- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden

- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 206, Köln u. Münster.

Gelände des Bochumer Vereins und Siedlungsbereiche (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 309)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Siedlung, Industrieanlage, Park, Grünfläche, Tankstelle, Luftschutzstollen, Hof (Landwirtschaft)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 28 42,4 N: 7° 12 3,37 O / 51,47844°N: 7,20094°O
Koordinate UTM: 32.375.067,79 m: 5.704.566,63 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.583.474,60 m: 5.705.558,93 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gelände des Bochumer Vereins und Siedlungsbereiche (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 309)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89695-20140406-45 (Abgerufen: 9. November 2026)

Copyright © **LVR**